

Hamburg, 16.07.2015

Creative Europe MEDIA: Förderergebnisse Slate Funding Über eine Million Euro für deutsche Projektpakete



Kinostart im August: California City von Bastian Günther (c) Bastian Günther, Indi Film.

Freude bei Produzenten in Deutschland: Von neun Anträgen auf Paketförderung wurden sieben gefördert, insgesamt fließen 1.150.000 Euro an deutsche Produktionsfirmen.

Pandora Film, Looks Film und Ulysses Filmproduktion bekommen jeweils 200.000 Euro, Desert Flower erhalten 180.000 Euro, Kick Film bekommt 150.000 Euro, Kloos & Co. wird mit 130.000 Euro und Filmtank Hamburg mit 90.000 Euro unterstützt.

Der Ansturm auf die Förderlinie war wie immer groß: 118 Anträge aus zweiundzwanzig Ländern gingen im Februar in Brüssel ein. 75 Produzenten aus zwanzig Ländern erhalten insgesamt zwölf Millionen Euro zur Entwicklung ihrer Projektpakete. Die Förderquote liegt bei 64 Prozent, das ist eine Steigerung von fast 17 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Slate Projekt mit Kinostart im August

Aus einem Projektpaket des Jahres 2009 stammt der von Indi Film produzierte und im August 2015 anlaufende California City von Bastian Günther. In dem essayistischen Dokumentarfilm macht sich ein namenloser Held auf den Weg durch das von der Immobilienkrise gezeichnete Gebiet der kalifornischen Wüste. Sein Auftrag ist es, die Swimmingpools der zwangsgeräumten Häuser von Moskitoplagen zu befreien. Deutschlandpremiere war auf den Hofer Filmtagen 2014.

Die gesamte Förderliste gibt es auf der [Website](#) von Creative Europe Desk Deutschland.

Pressekontakt: Creative Europe Desk Hamburg | Friedensallee 14-16 | 22765 Hamburg | Tel: +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu, <http://www.facebook.com/MEDIADeutschland> | www.creative-europe-desk.de

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.